

	Object: Hl. Francisco de Borja (1510-1572) Museum: Stadtmuseum Rottweil Hauptstraße 20 78628 Rottweil 07417662 museen@rottweil.de Collection: Rottweiler Maler des Barock Inventory number: 06/234
--	--

Description

Dem betenden Heiligen erscheinen Engel und die Hl. Barbara. Francisco de Borja stammt aus der Familie Borgia. Er war ein Urenkel des Papstes Alexander VI. (väterlicherseits) und des Königs Ferdinand II. von Aragón (mütterlicherseits). Seit 1528 am Hof Kaiser Karls V., trat Francesco 1543 die Nachfolge seines Vaters als Herzog von Gandía an. Als drei Jahre später seine Ehefrau Leonor starb, verzichtete er auf alle weltlichen Titel zugunsten seines ältesten Sohnes und trat in die Societas Jesu ein. 1551 empfing er die Priesterweihe. Sein Beispiel machte Schule und in der Folge traten viele junge reiche Adelige in den Orden ein. 1554 bis 1561 wirkte Provinzial für Spanien, ab 1565 Ordensgeneral. 1671 heiliggesprochen. Der Maler kommt aus dem Umkreis von Johann Achert.

Das Gemälde hing möglicherweise in der Rottweiler Kapellenkirche, die im 18. Jahrhundert von den Jesuiten genutzt wurde. Nachdem das Chorgewölbe eingestürzt war, wurden Chor und Langschiff ab 1726 erneuert. Das Ponifikalamt zur Neuweihe der Kirche im Oktober 1733 wurde zu Ehren des Hl. Francisco de Borja gefeiert (Schmid, S.101).

Basic data

Material/Technique:	Ölfarbe auf Leinwand
Measurements:	H 124,5 cm; B 95 cm

Events

Painted	When	1730
	Who	
	Where	Rottweil

[Relation to
person or
institution]

When

Who

Society of Jesus

Where

Keywords

- Saint

Literature

- Schmid, Dankwart (1989): Die Hauschronik der Jesuiten von Rottweil 1652-1773. Rottweil